

# Schulverband Müssen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Müssen

## Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Müssen am Mittwoch, den 02.12.2020;  
Grundschule Müssen, Zum Sportplatz 2, 21516 Müssen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Flint, Detlef

#### Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Brüggmann, Helmut, Dr.

Dehr, Detlef

#### Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

Rothe, Jacqueline

#### Gemeindevertreter

Wittkamp, Henning

Wobbe, Dirk, Dr.

Zöftig, Folker

#### Schulleitung

Schmiedl, Sandra, Schulleiterin

#### Koordinatorin der Offenen Ganztagsschule

Dohrmann, Corinna, Leitung OGTS Müssen

#### Schulverband Müssen

Schmidt, Astrid

### Abwesend waren:

#### Bürgermeister

Stich, Thomas

#### stellv. Schulleiterin

Pleus, Walburga, stellv. Schulleiterin

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Verbandsvorstehers
- 5) Bericht der Schulleitung
- 6) Bericht der Leiterin der Offenen Ganztagschule
- 7) Bericht der Verwaltung
- 8) Einwohnerfragestunde
- 9) Haushaltssatzung und -plan für das Jahr 2021
- 10) Schülerentwicklung im Schulverband Müssen
- 11) Prioritätenliste für Investitionen des Schulverbandes Müssen
- 12) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Flint eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herr Stich ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Flint stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Schulverbandsversammlung beschlussfähig ist.

#### 2) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Flint gibt bekannt, dass der Schulverband Müssen in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil beschlossen hat, Frau Rooch in der Entgeltgruppe 3 Stufe 2 TVöD unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 5,5 Stunden zu beschäftigen.

#### 3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung. Die Niederschrift ist damit bestätigt.

#### 4) **Bericht des Verbandsvorstehers**

Herr Flint berichtet, dass eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes beschlossen wurde. Ein Teil der Änderung sieht eine Anpassung der Berechnung der Gastschulbeiträge im Schulgesetz vor. Hierbei wurde insbesondere die Höhe der Investitionskostenpauschale verändert. Ab 2021 kann eine Investitionskostenpauschale in Höhe von 400 € abgerechnet werden. Dieser Wert ist auch in 2022 anzuwenden. Ab dem Jahr 2023 soll eine Vollkostenrechnung erfolgen. Damit werden die finanziellen Unterschiede zwischen Schulverbandsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern nahezu aufgehoben. Frau Frömter ergänzt, dass die beschlossene Änderung über den Entwurf des Gesetzes hinaus geht und damit schneller mit einer annähernden Gleichbehandlung von Schulverbandsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern erfolgen wird.

Herr Flint ergänzt zudem, dass eine Reinigungskraft aufgrund einer geplanten Operation mehrere Wochen ausfallen wird. Eine Vertretung konnte schnell gefunden und kurzfristig eingestellt werden.

In diesem Jahr wurden nicht so viele Mittel für die Schulsozialarbeit erhalten, wie in den Vorjahren. Daher war ein Anteil des Schulträgers notwendig. Da allerdings davon ausgegangen wird, dass dieses im nächsten Jahr nicht mehr so sein wird, werden die befristeten Verträge für die Schulsozialarbeit entsprechend verlängert.

Nach der letzten Schulverbandsversammlung hat die Gemeinde Müssen erneut einen Fußgängerüberweg auf der Dorfstraße beantragt. Eine erneute Zählung der

Fahrzeuge und Fußgänger wird erfolgen. Im Rahmen der Erschließung eines neuen B-Plans gegenüber der Einfahrt zur Straße Zum Sportplatz muss bei einer Einrichtung eines Fußgängerüberweges ebenfalls auf die Planung dieser Maßnahme Rücksicht genommen werden.

Herr Flint bedankt sich bei Herrn Wittkamp für die sehr schnelle, einfache und kostengünstige Lösung der Lüftungsproblematik des Naturkunderaumes.

Die Arbeiten am Containerdach wurden am 27.11.2020 begonnen und wurden schon fast fertiggestellt. Damit ist eine sehr dringend notwendige Maßnahme endlich beendet worden.

Da der Schulhof für Fahrzeuge aller Art gesperrt ist, gab es Probleme mit Zustellern von Paketdiensten. Um hier eine schnelle und einfache Lösung zu erhalten, wird ein verschließbarer großer Briefkasten, in dem auch Pakete gelagert werden können, am Nebeneingang aufgestellt.

Aufgrund von Corona und der Einrichtung von mehreren Kohorten, wird der Sportplatz durch die Schule täglich genutzt. Hierdurch ist dieser erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Sportverein, die Gemeinde Müssen und der Schulverband Müssen müssen hierfür nach einer Lösung suchen und die Kosten dementsprechend aufteilen.

Nachdem keine Fragen zum Bericht von Herrn Flint erfolgen, schließt dieser den Tagesordnungspunkt.

## **5) Bericht der Schulleitung**

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Schmiedl.

Frau Schmiedl berichtet, dass auch in diesem Jahr die Grundschule Müssen wieder an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ teilgenommen hat. Letztes Jahr konnte ein hauseigener Rekord von 130 Weihnachtspäckchen erreicht werden. Dieser Rekord wurde in diesem Jahr sogar noch verbessert werden. 142 Päckchen hat Herr Dehr nach Mölln gebracht, von wo aus sie weitergeleitet werden nach Bulgarien, Moldawien, Rumänien und in die Ukraine.

Die Grundschule Müssen ist jetzt online auch bei youtube zu finden. Frau Pleus hat einen eigenen Kanal für die Grundschule eingerichtet. Die Grundschulkids Müssen haben bisher 4 Beiträge veröffentlicht. Frau Schmiedl lädt die Schulverbandsmitglieder ein auf der Homepage der Schule nachzusehen, dort gibt es einen Link zu den kleinen Filmen.

Erneut konnte die Grundschule Müssen einen großen Erfolg bei der Mathe-Olympiade verzeichnen. Unter der Leitung von Frau Pleus konnten sich Anfang November in der 1. Runde, je 3 Schüler/-innen aus den 3. und 4. Klassen für die Kreisrunde qualifizieren.

Die Kreisrunde fand dann unter Coronabedingungen vor Ort an der Grundschule Müssen statt. Die Kinder mussten in Dreier-Teams fünf schwierige Knobelaufgaben gemeinsam lösen und dokumentieren. Anschließend wurden die Aufgaben in diesem Jahr digital an die Jury geschickt. Die Auswertung ergab für die Mannschaft der Klasse 3a einen tollen 3. Platz und für die Mannschaft der Klasse 4a einen hervorragenden 2. Platz - von 17 teilnehmenden Mannschaften aus dem

Kreis. 3 Schüler aus der Kl. 4a qualifizierten sich damit sogar für die nächste Runde, der Landesrunde, die am 4. März in Lübeck stattfinden soll. Das ist erneut ein fantastisches Ergebnis.

Zur Personalsituation in der Schule berichtet Frau Schmiedl, dass die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst, die seit dem 01.02. an der Schule tätig war, auf eigenen Wunsch ihren Vorbereitungsdienst zum 30.11.2020 vorzeitig beendet hat. Frau Schmiedl hat den Wunsch ausdrücklich unterstützt. Für die Schule bedeutete das, dass die Stunden (6 Stunden Deutsch in der 1b und 4 Stunden Sachunterricht in der 3b) neu verteilt werden mussten.

Frau Pleus hat einen neuen Stundenplan erstellt, der zunächst bis zum 31.01.2021 gilt.

Zum 01.02.21 kommt eine Lehrkraft aus der Elternzeit wieder, so dass es dann wieder einen neuen Stundenplan geben wird.

Frau Schmiedl berichtet darüber, dass nachdem der Anmeldezeitraum nun beendet ist, zurzeit die Einschulungsgespräche stattfinden. Insgesamt können gemäß der Kapazitätsbegrenzung 44 Plätze in den ersten Klassen im Schuljahr 2021/22 vergeben werden. Es liegen 31 Anmeldungen von Kindern aus dem Schulverband Müssen vor. Die damit bereits 31 Plätze belegen. 4 weitere Plätze erhalten Gastschulkinder, die unter die Geschwisterregelung fallen. Die verbleibenden 9 Plätze wurden unter notarieller Aufsicht ausgelost. 6 Anmeldungen konnten nicht angenommen werden und erhalten daher einen ablehnenden Bescheid.

Die Nutzung des Sportplatzes aufgrund der Kohortenregelung sorgt dafür, dass in diesem Jahr besonders viel Dreck in die Schule getragen wird. Frau Schmiedl bedankt sich bei den Reinigungskräften, die diese Mehrarbeit geleistet wird. Man ist dazu übergegangen wieder Hausschuhe in den Klassenräumen zu tragen. Die Flure werden dadurch allerdings nicht wesentlich sauberer.

Nachdem keine Nachfragen zum Bericht von Frau Schmiedl gestellt werden, bedankt sich Herr Flint und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **6) Bericht der Leiterin der Offenen Ganztagschule**

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Dohrmann.

Frau Dohrmann berichtet, dass seit Anfang November in der Mensa nur noch Mahlzeiten mit Abstand eingenommen werden dürfen. Auch innerhalb der Kohorten sind die Abstandsregeln einzuhalten. Daher essen nun die ersten Klassen und die dritten Klassen zeitversetzt in der Mensa an festen Plätzen. Es erfolgt eine Zwischenreinigung der Plätze. Die Kinder der zweiten und vierten Klassen essen in ihren Klassenräumen, ebenfalls mit Sitzplänen und Zwischenreinigung.

Auch am Nachmittag muss das Kohortenprinzip aufrechterhalten werden. Daher sind 2 Kohorten auf dem Schulhof und 2 Kohorten auf dem Sportplatz. Da die Kohorten nicht gemischt werden dürfen, ist es schwierig den Kindern und den jeweiligen Interessen gerecht zu werden. Ebenso die Einschränkungen des Infektionsschutzes macht die Angebotsgestaltung schwierig. Es konnte statt Fußball ein Ausdauerangebot geschaffen werden. Zusätzlich sind Outdoor Activities als Angebot dazugekommen.

Von den 171 Schülerinnen und Schülern sind 140 in der Offenen Ganztagschule angemeldet. Frau Dohrmann stellt die Teilnehmerzahlen vor.

Derzeit werden von Montag bis Donnerstag zwischen 100 und 107 Kinder beim Mittagessen versorgt. Am Freitag sind es 85 Kinder.

In der Hausaufgabenbetreuung sind derzeit am Montag bis Donnerstag zwischen 90 und 100 Kinder. Am Freitag sind es dann 75 Kinder. Insgesamt wurde nur ein Kind vom Angebot der Offenen Ganztagschule abgemeldet. Die Nachmittagskurse besuchen immerhin am Montag bis Donnerstag noch 60 – 80 Kinder. Am Freitag sind es nur 20 Kinder.

Frau Dohrmann dankt dem tollen Team aus Schulverband, Schulleitung und OGTS-Mitarbeitern, die dafür sorgen, dass alle Probleme schnell und einfach gelöst werden. Die OGTS-Mitarbeiter sind ein tolles Team, die alle für die Kinder versuchen, das bestmögliche zu schaffen.

Herr Borchers fragt Frau Schmiedl, wie der Sportunterricht derzeit gestaltet ist. Frau Schmiedl erläutert hierzu, dass die Sportlehrkräfte sehr einfallreich sind. So werden unterschiedliche Parcours aufgebaut oder es wird Ausdauer trainiert. Sportunterricht in der gewohnten Form kann leider nicht stattfinden.

Frau Biester fragt Frau Dohrmann, wie die Reinigung beim Mittagessen organisiert ist. Frau Dohrmann erklärt hierzu, dass eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter der Offenen Ganztagschule die Kinder begleitet und viele Arbeiten vornimmt. Aber auch die Küchenkräfte müssen eine Vielzahl an zusätzlichen Aufgaben übernehmen.

Frau Dohrmann freut sich sehr über den Einsatz der beiden Bundesfreiwilligen in der Frühbetreuung. Durch diese Möglichkeit kann die zweite Küchenkraft, die üblicherweise auch die Morgenbetreuung macht, mehr in der Küche unterstützen und ihre Zeiten hierfür einsetzen.

Nachdem keine weiteren Fragen erfolgen, dankt Herr Flint Frau Dohrmann für ihren Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **7) Bericht der Verwaltung**

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter berichtet kurz darüber, dass angekündigt wurde, dass alle Grundschulen aus Schleswig-Holstein im nächsten Jahr mit einer einheitlichen Schulverwaltungssoftware ausgestattet werden wollen. Hierzu wird das Land den Schulen die Umstellungszeitpunkte mitteilen und ebenso auch mögliche Schulungen anbieten. Ursprünglich hatte die Schule als Umstellungszeitpunkt ein anderes Jahr angegeben, ob diesem jetzt nachgekommen werden wird, ist fraglich.

Frau Frömter erklärt, dass alle anderen Punkt ihres Berichts bereits berichtet wurden.

Herr Flint dankt Frau Frömter und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **8) Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

## 9) **Haushaltssatzung und -plan für das Jahr 2021**

Herr Flint stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2021 kurz vor.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 690.700,00 € vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 191.600,00 € vor. Herr Flint geht insbesondere auf die eingeplanten Kosten für die Sanierung der Dächer der Sporthalle und der Schule ein. Hierfür ist eine Kreditaufnahmen eingeplant. Ebenso weist er darauf hin, dass die Schulverbandsumlage erneut auf dem gleichen Niveau gehalten werden konnte.

Herr Wobbe fragt nach, woraus sich die Kostensteigerungen im Verwaltungshaushalt zusammensetzen. Hierzu erklärt Herr Flint, dass die Tarifsteigerungen eine Rolle spielen. Ebenso sind die Kosten für die Unterhaltung der IT-Technik durch das Systemhaus thiwico hohe Kosten, ohne die die IT-Technik der Schule allerdings nicht laufen würde. Frau Schmiedl bestätigt, dass der Techniker der Firma thiwico, der einmal die Woche in die Schule kommt, sehr viel mit den Anfragen der Lehrkräfte beschäftigt ist und jede Woche genug zu tun hat.

Nachdem keine weiteren Fragen erfolgen, verliert Herr Flint die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss**

Die Schulverbandsversammlung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2021 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2021 und den vorgeschriebenen Anlagen.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 10) **Schülerentwicklung im Schulverband Müssen**

Herr Flint führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) haben die Schulträger einen Schulentwicklungsplan aufzustellen und fortzuschreiben. Der Schulentwicklungsplan dient auch als Grundlage für die Aufstellung eines kreisweiten Schulentwicklungsplanes.

Bei der vorliegenden Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Schulverband Müssen für das Schuljahr 2020/2021 mit einer Aussicht bis zum Schuljahr 2025/2026 wird sowohl die Entwicklung der Schülerzahlen im Gebiet des Schulverbandes Müssen als auch der möglichen Gastschüler betrachtet.

Die Auswertung der Entwicklung zeigt auf, dass auch in Zukunft mit einer durchgängigen Zweizügigkeit der Grundschule Müssen gerechnet werden kann. Es wird daher festgehalten, dass die Erweiterung der Grundschule zum richtigen Zeitpunkt umgesetzt wurde.

Die Grundschule Müssen ist also im Bestand gesichert.

Nachdem keine weiteren Nachfragen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen, verliert Herr Flint die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Schulverband Müssen beschließt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Schulverbandes Müssen für das Schuljahr 2020/2021 mit einer Aussicht bis zum Schuljahr 2025/2026 in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **11) Prioritätenliste für Investitionen des Schulverbandes Müssen**

Herr Flint führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Frömter verteilt eine Übersicht über Maßnahmen, die in den nächsten Jahren in der Grundschule Müssen geplant sind.

Herr Flint erklärt, dass für die Dächer der Grundschule und der Turnhalle bereits im Haushalt des nächsten Jahres 100.000 € eingeplant sind. Hierfür wurde eine Kreditaufnahme eingeplant. Sollte die Möglichkeit der Förderung dieser Maßnahmen bestehen, müssten weniger Mittel aufgenommen werden. Hierzu erklärt Frau Frömter, dass zwar eine Schulbauförderung angekündigt ist, allerdings noch nicht klar ist, wann diese veröffentlicht wird, welchen Umfang diese haben wird und welche Konditionen bestehen werden. Bei der Sanierung des Daches sollte man über die Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung für die Schule nachdenken. Es sollte demnach schnellstmöglich mit einem Architekten entsprechende Planungen gemacht werden, damit eine Ausschreibung erfolgen kann. Durchführung der Arbeiten sollte in den Sommerferien erfolgen, damit möglichst wenig Beeinträchtigung des Schulbetriebs in Kauf genommen werden muss.

Herr Flint erklärt, dass für die Fahrradständer ein Komplettangebot eines Tiefbauunternehmens vorliegt. Dieses umfasst 12.600 €. Es ist ein zweites Angebot nur für die Fahrradbügel und die Montage dieser eingegangen. Dieser Posten ist 800 € günstiger.

Für die Pflasterung des Pavillons lag ein Angebot bereits vor. Dieses ist allerdings schon zwei Jahre alt und belief sich damals auf ca. 7.500 €. Es wird abgestimmt, dass die Pflasterung eventuell über die Kreisberufsschule durchgeführt werden könnte. Hierzu soll Kontakt mit Herrn Riewesell aufgenommen werden und gefragt werden, ob er dieses bei der Kreisberufsschule ansprechen könnte.

Die Erneuerung des Bauwagens könnte über einen 6-Meter-Container erfolgen. Herr Wittkamp erläutert seine jetzigen Anstrengungen einen preisgünstigen Container zu erhalten. Diese versucht er ebenfalls für die aufzustellenden Container auf dem Schulhof zu erhalten. Derzeit klärt er hierzu die Verfügbarkeiten ab. Die Fragen zum Bauantrag klärt derzeit Frau Dr. Hagemeier-Klose und beauftragt eine Architektin/einen Architekten mit der Erstellung und Einrichtung eines Bauantrags.

Ob bei einer Maßnahme eine Förderung durch die AktivRegion in Betracht kommt, ist fraglich, da die Förderperiode ausläuft und dementsprechend wenig Geld noch vorhanden ist. Es könnte allerdings sein, dass ein gefördertes Projekt nicht umgesetzt wird. Dann würden diese Mittel wieder frei werden und eine Antragstellung wäre möglich und hätte auch eine Aussicht auf Förderung.

Herr Flint dankt für die zahlreichen Ideen und Hilfestellungen für die anstehenden Maßnahmen an der Grundschule Müssen.

## 12) **Verschiedenes**

Nachdem keine Wortmeldungen zum Punkt verschiedenes erfolgen, dankt Herr Flint allen Schulverbandsmitgliedern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Er wünscht allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem er hofft alle gesund und munter wiederzusehen.



Detlef Flint  
Vorsitzender ..



Nadine Frömter  
Schriftführung .....